

Blickpunkt Kirche

der evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Eltendorf



Nr.: 2 / 2025

Ausgabe: Juli - Oktober 2025

Inhalt:

Vorwort
Seite 1

Rückblick
Seite 2-9

Kinderecke
Seite 9-10

Standesfälle
Seite 10-11

Neuigkeiten
Seite 11-12

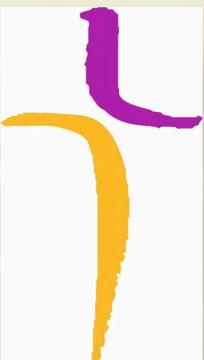
Urlaubs-
vertretung
Seite 12

Termine &
Sprechstunden
Seite 13-14



*Die erste evangelische Bischöfin
in Österreich*

©G. Born



Grüß Gott!

Zusammenarbeit in der Region Jennersdorf – Güssing

Seit Juli 2024 treffen sich die vier Pfarngemeinden Deutsch Kaltenbrunn, Eltendorf, Kukmirn und Neuhaus am Klausenbach in unregelmäßigen Abständen um sich über eine weitere Zusammenarbeit in der Region Jennersdorf – Güssing zu besprechen. Dies ist notwendig geworden, da aufgrund der finanziellen Situation der Evang. Kirche in Österreich, der aktuelle Stellenplan nicht weiter aufrechtzuerhalten ist. Bisher waren für die vier Pfarngemeinden dreieinhalb Pfarrstellen vorgesehen. Ab Herbst 2026 werden die vier Pfarngemeinden mit zwei Pfarrstellen auskommen müssen.

In den ersten Besprechungen waren alle vier Pfarngemeinden dafür, selbstständig zu bleiben und dass Ehrenamtliche und Pfarrpersonen in diesen Gemeinden den Alltag und die dazugehörige Arbeit gemeinsam bewältigen sollen.

Bei der vorletzten Besprechung bekamen die vier Pfarngemeinden die Information, dass noch zusätzlich eine halbe Stelle für die Region genehmigt wird. Bei der letzten Besprechung konnte sich die Gemeinden darauf einigen: Diese halbe Stelle soll in Neuhaus/Klausenbach verortet sein, und sie soll einen Nutzen für alle vier Gemeinden darstellen. Über diese Formulierung gibt es einen Konsens.

Deutsch Kaltenbrunn und Eltendorf haben einen gemeinsamen Plan als zwei eigenständige Pfarngemeinden, die (nach der Pensionierung von Pfarrer Rech) durch eine Pfarrperson (100% Beschäftigungsausmaß) betreut werden.

Neuhaus und Kukmirn wollen eher einen Gemeindeverband gründen. Dieser Gemeindeverband soll durch eine Pfarrperson (100% Beschäftigungsausmaß) und ein/e Gemeindeferent*in (50% Beschäftigungsausmaß) versorgt werden.

Es sind sicher noch viele Stunden Besprechungen zwischen den einzelnen Pfarngemeinden erforderlich, um eine für alle akzeptierbare Lösung zu finden. Nach unserem letzten Gespräch hatte ich den Eindruck: wir machen zwei Schritte vorwärts aber mindestens genauso viele zurück.

Ich wünsche Ihnen einen erholsamen Sommer
Ihr Pfr. Michael Rech

Faschingsfeier der Offenen Runde



Am 17. Februar 2025 fand im evangelischen Gemeindesaal in Eltendorf die Faschingsfeier der Offenen Runde statt. Bei Kaffee und Krapfen wurde lustig gefeiert. Es wurden auch zwei Sketche gespielt, lustige Sprüche und Gedichte zum Besten gegeben. Eine Dame spielte auf dem Akkordeon und einige Frauen wagten sogar ein Tänzchen.

Zum Abschluss waren sich alle einig, man wolle nächstes Jahr wieder so ein schönes Fest feiern. Wir möchten uns noch einmal bei allen für das Mitmachen bedanken.

Gertrude Brunner



Faschingsgottesdienst im Bethaus in Heiligenkreuz



Beim diesjährigen Faschingsgottesdienst im Bethaus in Heiligenkreuz stand die Freude am Glauben im Mittelpunkt. Kinder und Erwachsene kamen verkleidet und die bunte Gestaltung sorgte für fröhliche Stimmung.

Kurator Johann Steiner

„Genuss mit Gewissen“ – Konfirmand:innen gestalten Gottesdienst zur Verantwortung im Konsum

Am 2. März 2025 gestalteten die Konfirmand:innen in Eltendorf einen eindrucksvollen Gottesdienst zum Thema „Genuss mit Gewissen“. Im Mittelpunkt stand die Frage: Wie kann unser Konsumverhalten – am Beispiel der Schokolade – gerechter werden?

Mit Liedern, Gebeten, einem Gedicht und einem Rollenspiel führten die Jugendlichen die Gemeinde in die Welt des Fairtrade ein. Besonders das Stück „Familie entdeckt Fairtrade“ veranschaulichte auf unterhaltsame Weise, wie fair gehandelte Produkte wirken – für bessere Löhne, Schutz vor Kinderarbeit und nachhaltige Landwirtschaft.

Nach dem Rollenspiel durften die Besucher verschiedene Fairtrade-Schokoladen probieren – ein süßer Genuss mit bewusstem Hintergrund.

Die Lesung aus Jakobus 2 („Glaube ohne Werke ist tot“) und die Fürbitten unterstrichen, wie wichtig gerechtes Handeln im Glauben ist. Der Gottesdienst endete mit einem stärkenden Segen und dem Aufruf, beim Einkaufen bewusste Entscheidungen zu treffen.

Ein gelungener Gottesdienst – kreativ, nachdenklich und hoffnungsvoll.

Kuratorin und Lektorin Dagmar Neubauer-Gülly

Weltgebetstag 2025

Am 07. März 2025 fand in der evangelischen Pfarrkirche Eltendorf der ökumenische Weltgebetstag der Frauen statt. Wir möchten uns noch einmal bei allen für Ihren zahlreichen Besuch und die Spenden bedanken. Es war ein sehr feierlicher Gottesdienst. Unser Dank gilt aber auch allen Mitwirkenden an diesem Abend.

Ein ganz besonderer Dank geht an Frau Petra Rech, die diesen ökumenischen Weltgebetstag seitens der evangelischen Kirche viele Jahre mit- und- selbst gestaltet hat.

Liebe Petra "Vergelts Gott"!

Gertrude Brunner



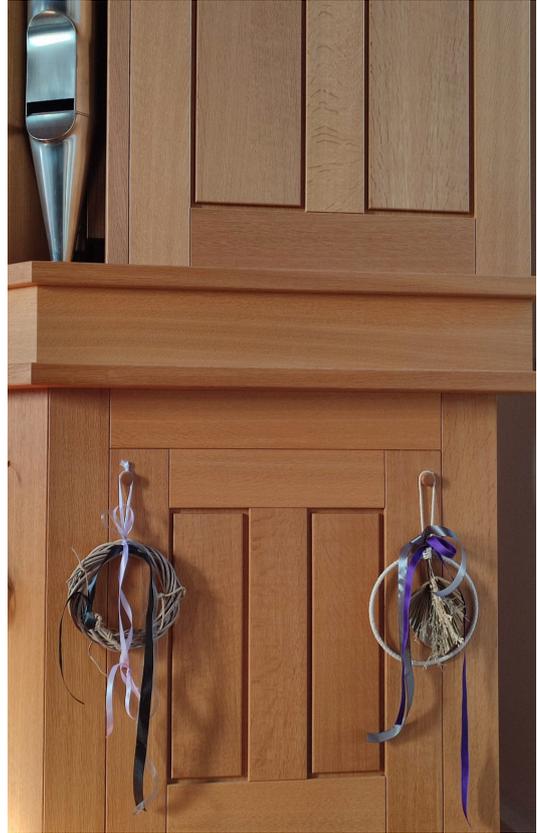
Dekoration der Martin-Luther-Kirche in der Fastenzeit und zu Ostern

Es handelt sich hierbei um eine weitere Initiative in der evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Eltendorf, die ich initiiert und umgesetzt habe. Dabei ging es darum, dem Portal sowie dem Innenraum der Kirche eine Stimmung und Atmosphäre zu verleihen, die den Besucher zum Innehalten, sich Besinnen, vielleicht auch zum Fasten veranlassen sollte!

Echter sowie künstlicher Blumenschmuck, selbst arrangierte und dekorierte Holzkränze, andere Details wie das Osterlamm, 3 Kreuze aus Holz - umgeben von Natursteinen und Blumen - sowie die Dornenkrone sollten diese spezielle Zeit im Kirchenjahr versinnbildlichen.

Mag. Doris Marth-Mühl





Reparatur der Kirchenbänke

Ein herzliches Dankeschön an Karl Reichl und Johann Steiner, die alle Kirchenbänke am Beginn der Fastenzeit kontrolliert und, wenn notwendig, wieder fest verankert haben.

Mag. Doris Marth-Mühl

Frauentag

Der evangelische Frauentag in Pöttelsdorf fand am Samstag, dem 26. April 2025, um 8:30 Uhr, statt. Der Tag begann mit einem Gottesdienst um 9:30 Uhr. Das Thema des Frauentags war "Lebensgeschichten". Rund 350 Frauen kamen nach Pöttelsdorf, um einen wunderbaren Frauentag zu verbringen.

Die Direktorin der Bibelgesellschaft, **Dr.in Jutta Henner**, referierte in einem Streifzug durch die Bibel über viele biblische Frauengeschichten. Am Nachmittag erzählte **Martina Parker**, erfolgreiche Gartenkrimi-Autorin, über ihr Leben und ihre Liebe zum Schreiben. Die "TonTauben", ein Gesangsensemble aus Winden, sangen mit viel Leidenschaft aus ihrem reichen Repertoire an Liedern.

Pfarrerin Mag.^a Ingrid Tschank und **Pfarrerin Mag.^a Silvia Nittnaus** aus Gols erzählten anhand von Symbolen, der Lutherrose und einer Kinderbibel, bei der Andacht von ihrem Leben. Ein Frauentag der trotz der Wetterbedingungen ein Tag voller Freude und Begegnung war.

Wir feierten einen gelungenen Frauentag, der mit Orgelmusik, Gesang, vielen Liedern und dem Evangelischen Posaunenchor Zurndorf auch dem aktuellen "Jahr der Kirchenmusik" voll gerecht wurde.

Isabella Gröller



Martina Parker



Synode A.B. wählte Cornelia Richter mit überwältigender Mehrheit zur Bischöfin

Erste Bischöfin in Geschichte der Evangelischen Kirche in Österreich

AWien (epdÖ) – Erstmals steht mit Cornelia Richter ab 1. Jänner 2026 eine Bischöfin an der Spitze der Evangelischen Kirche A.B. in Österreich. Die Synode A.B., in der Delegierte aus ganz Österreich vertreten sind, wählte die aus Bad Goisern stammende und derzeit in Bonn lehrende Theologieprofessorin am Freitagnachmittag, 23. Mai, mit überwältigender Mehrheit in das Amt der Bischöfin. Richter, die bisher auch ehrenamtlich als Pfarrerin in Österreich tätig war, erhielt bereits im 1. Wahlgang 64 von 68 Stimmen. Erforderlich war eine Zweidrittelmehrheit.

Cornelia Richter folgt in diesem Leitungsamt auf Michael Chalupka, der Ende des Jahres seine Pension antritt. Für die Wahl nominiert wurde Richter von allen sieben Superintendentenversammlungen, in denen Delegierte aller Pfarrgemeinden der jeweiligen Diözese vertreten sind. Bei der Wahl im Evangelischen Realgymnasium Wien-Donaustadt war Cornelia Richter die einzige Kandidatin.

Richter: Das Evangelium mutig und fröhlich vertreten

Das Amt als Bischöfin könne man nicht wie eine Professur auf einer Karriereleiter anstreben, „es muss einem zugetraut und zugesprochen werden“, sagte Richter und zeigte sich dankbar für das große Vertrauen. „Ich bin überzeugt, dass diese Kirche eine Zukunft hat“, betonte Richter vor den Delegierten der Synode. Die Evangelische Kirche in Österreich sieht sie als „höchst lebendige Gemeinschaft“, die das Potential habe, auf den gesellschaftlichen Wandel kreativ und zupackend zu reagieren, durch engagierte Ehrenamtliche ebenso wie Hauptamtliche.

„Kirche ist Gemeinschaft, Kirche ist und lebt da, wo sie geschieht und die Bischöfin steht mittendrin“, bekräftigte Richter. Auch wenn die Zahlen zurückgehen, bleibe die Aufgabe „die Stimme des evangelischen Christentums als markante Stimme in unserer Gesellschaft laut werden zu lassen“. Das Evangelium in traditionellen und neuen Formen zu verkündigen und „in unserer G-

egenwart mutig und fröhlich zu vertreten, dafür stehe ich von Herzen ein“, sagte die neu gewählte Bischöfin. Die Vielfalt der Frömmigkeits- und Gemeindetypen sei dabei wichtig, „denn nur wenn sich alle Stimmen zu einem Chor zusammenfinden, verkündigen wir das Evangelium in seiner ganzen Vielfalt“.

Chalupka über Richter: „Ihre Weite im Denken wird Österreich guttun“

„In bewegten und unübersichtlichen Zeiten hat die Evangelisch-lutherische Kirche in Österreich gezeigt, dass Einigkeit und Klarheit Orientierung geben können“, sagte Bischof Michael Chalupka in einer ersten Reaktion. Die rasche und eindeutige Entscheidung für Cornelia Richter zeuge von großem Vertrauen in ihre Persönlichkeit und Kompetenzen. „Cornelia Richter ist ein großer Gewinn für die evangelischen Christinnen und Christen in



diesem Land“, ist Chalupka überzeugt und erklärt: „Dass sie die erste Frau im Bischofsamt ist, freut mich. Ihre theologische Profilierung wird den Beitrag der Evangelischen zur österreichischen Gesellschaft stärken, Ihre Weite im Denken Österreich guttun.“

Monjencs: Starkes Zeichen für Frauen in Leitungsämtern

Geleitet wurde die Wahl von Synodenpräsidentin Ingrid Monjencs. Mit Cornelia Richter sei eine „überzeugende Persönlichkeit“ gewählt worden, deren klare Aussagen beeindruckten. Monjencs erhofft sich durch diese Wahl „neuen Schwung“ für die Evangelische Kirche. Dass innerhalb von weniger als 18 Monaten in der Evangelischen Kirche A.B. eine Bischöfin, eine Superintendentin und eine Synodenpräsidentin gewählt wurden, sei ein „starkes Zeichen für die Zukunft, dass sich Frauen ermutigt fühlen in Leitungsämtern zu gehen“. Bei künftigen Nominierungen für Leitungsämter in verschiedenen Ebenen wünscht sich die Synodenpräsidentin den „Übergang zur Normalität, dass sich hochqualifizierte Männer und Frauen für diese Funktionen zur Verfügung stellen“.

Cornelia Richter (54) wuchs in Bad Goisern auf, ihr Vater war Pfarrer, ihre Mutter über viele Jahre Organistin in der örtlichen Kirche. Ihr Theologiestudium absolvierte Richter in Wien und München, darauf folgten Aufgaben als wissenschaftliche Mitarbeiterin an theologischen Fakultäten in Wien, Marburg und Kopenhagen. Lehrtätigkeiten führten sie nach Hermannsburg, Zürich und Gießen, 2011 folgte dort die Berufung auf den Lehrstuhl für Systematische Theologie und Ethik. 2012 wurde sie sowohl nach Bonn als auch nach Kiel berufen und entschied sich für die Universität Bonn. Dort war sie von 2012 bis 2020 Professorin für Systematische Theologie mit Schwerpunkt in der Lehramtsausbildung, seit 2020 hat Richter die Bonner Professur für Dogmatik und Religionsphilosophie inne. Seit 2012 ist sie zudem Co-Direktorin des Bonner Instituts für Hermeneutik. Seit 2024 lehrt Richter auch an der University of St. Andrews (UK).

Von 2020–2024 leitete Cornelia Richter als erste Dekanin die Evangelisch-Theologische Fakultät und seit 2024 ist sie als erste Frau Vorsitzende des Senats der Universität Bonn. Neben den aktuellen theologisch-dogmatischen Arbeitsschwerpunkten ist Richter Expertin im interdisziplinären Feld der Resilienzforschung.

Während ihrer umfassenden Lehrtätigkeit in Deutschland hat Cornelia Richter den Kontakt zu ihrer oberösterreichischen Heimat nicht abreißen lassen. Als Pfarrerin im Ehrenamt gestaltet Rich-

ter hier Gottesdienste und Amtshandlungen, in Bonn wirkt sie seit 2012 regelmäßig als Predigerin und Liturgin an der Schlosskirche, die sie seit 2024 als Universitätspredigerin leitet. In verschiedenen Bereichen arbeitete Richter in den letzten Jahren in der Evangelischen Kirche Deutschland (EKD), der Evangelischen Kirche im Rheinland sowie der Evangelischen Kirche A.B. in Österreich mit.

© Evangelische Kirche A.u.H.B. in Österreich

Gottesdienst in der Tochtergemeinde Königsdorf

Wie alljährlich fand zu Christi Himmelfahrt, in diesem Jahr am 29. Mai, in der Volksschule in Königsdorf ein Gottesdienst statt. Dieser war zur Freude der Vertreter des Presbyteriums Königsdorf sehr gut besucht. Alle derzeitigen sowie auch etliche ehemalige Mitglieder des Presbyteriums Königsdorf, die Kuratorin von Eltendorf sowie der Bürgermeister von Königsdorf wohnten dem Gottesdienst bei.

Es war eine lebendige, freudige Besucherschar, wobei auch ältere, nicht mehr so mobile Personen die Möglichkeit nutzten, zu kommen und das Wort Gottes persönlich zu hören. In diesem Zusammenhang soll auch ein Dankeschön an alle fleißigen Helfer gehen, die für die perfekte Vor- bzw. Nachbereitung des Gottesdienstes gesorgt haben.

Mag. Doris Marth-Mühl / Kurator Kurt Löffler



20-jährige engagierte Tätigkeit im Bezirksfeuerwehrkommando

Bezirksfeuerwehrkurat Pfarrer Mag. Michael Rech wurde für seine 20-jährige engagierte Tätigkeit im Bezirksfeuerwehrkommando Jennersdorf mit einer besonderen Ehrung ausgezeichnet.

In Anerkennung seines langjährigen Einsatzes bekam er das Verdienstkreuz des Burgenländischen Feuerwehrverbandes sowie einen HI. Florian von Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Jochen Illigasch und ABI Udo Boandl überreicht. Wir bedanken uns bei Pfarrer Rech für die vergangenen zwei Jahrzehnte und hoffen auf eine weiterhin so gute Zusammenarbeit.

ABI Reinhard Poglitsch



Kinderecke

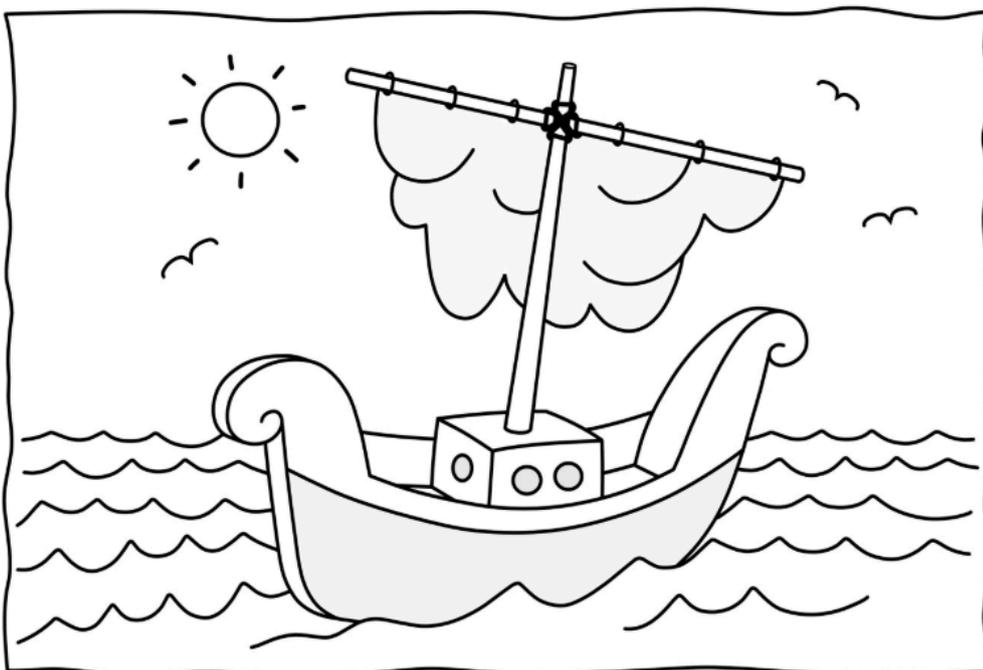
Rätselspaß

Lösungen der letzten Ausgabe:

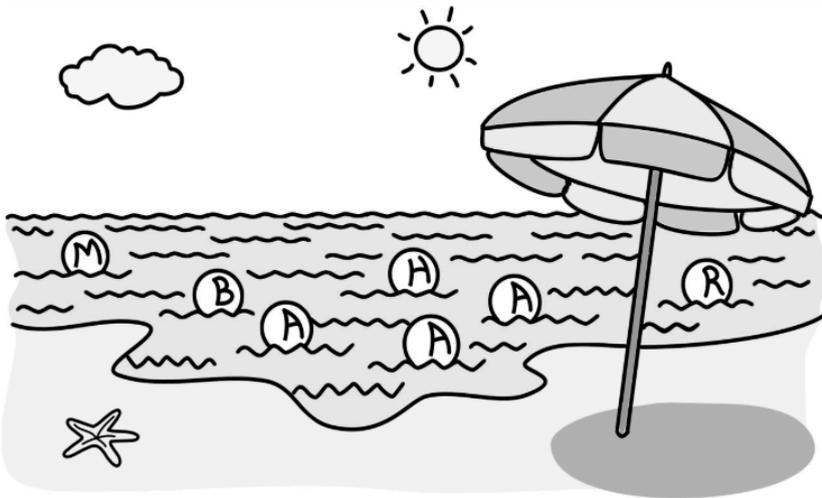
Fadenrätsel: P I L A T U S

Bildersatz: Petrus geht fischen

Los geht's!



Ausmalbild Schiff



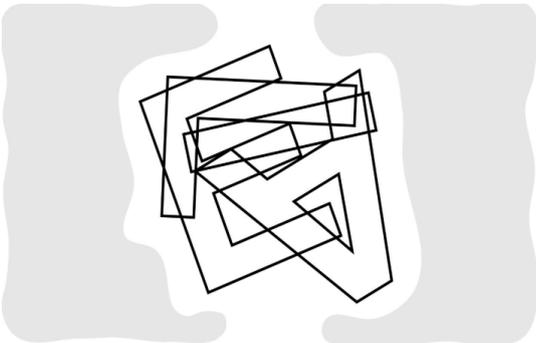
Findest du die richtige Lösung?

Sommerrätsel Nr.1

Leon und Emilia haben am Strand viele Bälle ins Wasser geworfen. Finde die richtige Reihenfolge der aufgemalten Buchstaben und schon kannst Du den biblischen Namen hier eintragen.

□ □ □ □ □ □ □ □

(C) K. Maisele www.kigo-tipps.de



Mixbuchstaben Nr.2

Die Buchstaben dieses Namens sind arg durcheinander geraten. Entdecke sie alle und bringe sie dann wieder in die richtige Reihenfolge.

Lösungswort: _ _ _ _

www.kigo-tipps.de

Standesfälle

Beerdigungen †



*Und ob ich schon wanderte
im finstern Tal,
fürchte ich kein Unglück;
denn du bist bei mir,
dein Stecken und Stab trösten mich.
(Psalm 23,4)*

Bernhard Baroni, geboren am 04. März 1961, verstorben am 3. Februar 2025.

Johann Wechsler, geboren am 9. November 1960, verstorben am 26. Februar 2025.

Theresia Fiedler, geboren am 07. Juni 1934, verstorben am 27. Februar 2025.

Erna Bader, geboren am 28. Oktober 1935, verstorben am 22. März 2025.

Josef Gröller, geboren am 21. Oktober 1930, verstorben am 12. Mai 2025.

Oliver Weber, geboren am 17. Dezember 1972, verstorben am 3. Juni 2025.

Taufen

Olivia Neuherz, Tochter von Stephanie Neuherz und Michael Trobits aus Fürstenfeld, wurde am 23. Juni 2024 geboren und am 10. Mai 2025 getauft.



Ich stehe dir bei! Ich behüte dich, wo du auch hingehst. (1. Mose 28,15)

Neuigkeiten

Goldene Konfirmation 2025



Konfirmation 1975

Am **21. September 2025 um 10.00 Uhr** wird in der **evangelischen Pfarrkirche Eltendorf** die Goldene Konfirmation der Konfirmand:innen 1975 gefeiert. Wir würden uns sehr freuen, wenn auch die Konfirmand:innen des Jahres 1974 mitfeiern würden, um ein schönes großes Kirchenfest daraus zu machen.

Aufruf: Liebe Pfarrgemeindemitglieder, ich bitte Alle die 1974 und 1975 konfirmiert wurden, sich **bis spätestens bis 31. Juli 2025** bei mir – Gerti Brunner – unter **0664 97 31 666** zu melden.

Wenn ihr jemanden kennt, der in diesen beiden Jahren konfirmiert wurde, gebt die obige Telefonnummer weiter, damit sich jeder der teilnehmen möchte, anmelden kann!

Für die Verstorbenen dieser beiden Jahrgänge werden wir in diesem Gottesdienst beten.

Gertrude Brunner

Urlaubsvertretung

Urlaubsvertretung von Pfr. Mag. Michael Rech

Von 30. Juni 2025 bis 20. Juli 2025 und 11. August 2025 bis 29. August 2025 im Urlaub.

Folgende Pfarrerinnen haben die Vertretung für Beerdigungen übernommen:

30. Juni 2025 bis 13. Juli 2025:

Pfrin. Maga. Zuzana Zavillová:

7543 Kukmirn, Obere Dorfstraße 16;

E-Mail: zuzana.zavillova@gmx.at

Tel.: 03328 / 32 767 od. 0699 / 188 77 125

14. Juli 2025 bis 20. Juli 2025

Pfrin. Maga. Evelyn Bürbaumer:

7572 Deutsch Kaltenbrunn, Kirchenallee 1;

E-Mail: evelyn.buerbaumer@evang.at

Tel.: 03382 / 712 44 od. 0699 / 188 77 126

11. August 2025 bis 24. August 2025

Pfrin. Maga. Evelyn Bürbaumer:

7572 Deutsch Kaltenbrunn, Kirchenallee 1;

E-Mail: evelyn.buerbaumer@evang.at

Tel.: 03382 / 712 44 od. 0699 / 188 77 126

25. August 2025 bis 29. August 2025:

Pfrin. Maga. Zuzana Zavillová:

7543 Kukmirn, Obere Dorfstraße 16;

E-Mail: zuzana.zavillova@gmx.at

Tel.: 03328 / 32 767 od. 0699 / 188 77 125

Termine

Tag	Datum	Uhrzeit und Anlass
SO	22.06.2025 1. So. n. Trinitatis	10.00 GD in Eltendorf
FR	27.06.2025	09.00 ökumen. Gottesdienst zum Schulschluss in der evangelischen Kirche in Eltendorf
SO	29.06.2025 2. So. n. Trinitatis	10.00 GD in Eltendorf
FR	04.07.2025	KB-Sprechstunde 15.00 – 17.00
SO	06.07.2025 3. So. n. Trinitatis	09.30 GD in Eltendorf
		11.00 Segnung KLFA FF-Heiligenkreuz i.L.
SO	13.07.2025 4. So. n. Trinitatis	10.00 GD in Eltendorf
SO	20.07.2025 5. So. n. Trinitatis	10.00 GD in Eltendorf
SO	27.07.2025 6. So. n. Trinitatis	10.00 GD in Eltendorf
FR	01.08.2025	KB-Sprechstunde 15.00 – 17.00
SO	03.08.2025 7. So. n. Trinitatis	10.00 GD in Eltendorf
SO	10.08.2025 8. So. n. Trinitatis	10.00 GD in Eltendorf
SO	17.08.2025 9. So. n. Trinitatis	10.00 GD in Eltendorf
SA	23.08.2025 Segnung Tragkraftspritze FF Ködf. - Berg	16.00 FF Königsdorf – Berg, ökumen. Segnung Tragkraftspritze
SO	24.08.2025 10. So. n. Trinitatis	10.00 GD in Eltendorf
SO	31.08.2025 11. So. n. Trinitatis	10.00 GD in Eltendorf
FR	05.09.2025	KB-Sprechstunde 15.00 – 17.00
SO	07.09.2025 12. So. n. Trinitatis	08.30 GD in Heiligenkreuz
		10.00 GD in Eltendorf
SO	14.09.2025 13. So. n. Trinitatis	08.30 GD in Neustift / Güssing
		10.00 GD in Eltendorf
MO	15.09.2025	Offene Runde 15.00 Gemeindesaal Eltendorf
SO	21.09.2025 14. So. n. Trinitatis	10.00 GD + AM, Goldene Konfirmation in Eltendorf KIGO im Gemeindesaal
SO	28.09.2025 15. So. n. Trinitatis	10.00 GD in Eltendorf
FR	03.10.2025	KB-Sprechstunde 15.00 – 17.00
SO	05.10.2025 16. So. n. Trinitatis	08.30 GD in Heiligenkreuz
		10.00 GD in Eltendorf
SO	12.10.2025 17. So. n. Trinitatis	08.30 GD in Neustift / Güssing
		10.00 GD in Eltendorf
SO	19.10.2025 18. So. n. Trinitatis	10.00 Familien-Gottesdienst zum Erntedank
MO	20.10.2025	Offene Runde 15.00 Gemeindesaal Eltendorf

Termine

Tag	Datum	Uhrzeit und Anlass
SO	26.10.2025 19. So. n. Trinitatis	10.00 GD in Eltendorf
FR	31.10.2025 Reformationstag	10.00 GD + AM in Eltendorf zum Reformationsfest
SO	09.11.2025 Drittletzter So. d. KJ.	08.30 GD in Neustift / Güssing 10.00 GD in Eltendorf
SO	16.11.2025 Vorletzter So. d. KJ.	10.00 GD + AM in Eltendorf KIGO im Gemeindesaal
MO	17.11.2025	Offene Runde 14.00 Gemeindesaal Eltendorf
SO	23.11.2025 Ewigkeits- / Totensonntag	10.00 GD in Eltendorf, Totengedenken

Zeichenerklärung: GD: Gottesdienst, KB: Kirchenbeitrag, KIGO: Kindergottesdienst, AM: Abendmahl, KJ.: Kalenderjahr

Kontakt Daten & Sprechstunden

Pfarrer Mag. Michael Rech
T 069918877127
michael.rech@evang.at

Pfarrkuratorin Dagmar Neubauer-Gülly
T 0680 557 40 44
dagmar.guelly@gmx.at

Sprechstunden nach telefonischer Vereinbarung!

Kirchenbeitragsbeauftragte Theresia Löffler | Sprechstunden im Pfarrhaus Eltendorf

Jeden 1. Freitag im Monat von 15:00 – 17:00 Uhr

Außerhalb der Sprechstunden jeden Donnerstag telefonisch erreichbar von
14.00 - 16.00 Uhr, T 0676 69 32 866, kbeltendorf@gmx.at

Das **Sekretariat** ist jeden Donnerstag (Ausnahme 1. Donnerstag im Monat) von
14.00 – 16.00 Uhr besetzt.

Digitale Ausgabe!

Auf Wunsch senden wir Ihnen die Kirchenzeitung auch auf digitalem Wege zu.
Bitte beantragen Sie dies per E-Mail: pg.eltendorf@evang.at



Evangelische Pfarrgemeinde A.B.
Eltendorf
Kirchenstraße 14, 7562 Eltendorf
Tel.: 03325 / 22 01
pg.eltendorf@evang.at

Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Eltendorf Kirchenstraße 14,
7562 Eltendorf, Bezirk Jennersdorf, Burgenland
Für den Inhalt verantwortlich: Team Kirchenzeitung;
Layout: Mona Schmaldienst BA, MBA